



Gemeindeversammlung

Protokoll der 1. Sitzung

Datum:	9. Juni 2026
Ort:	Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf
Dauer:	19.58 Uhr – 21.05 Uhr
Versammlungsleitung:	Brand Ernst
Protokoll:	Haller Céline
Stimmenzählende:	Anita Walser, Kirchhaldenstrasse 7, Birmensdorf Pia Wey, Breitestrasse 36, Birmensdorf
Anzahl Stimmberechtigte:	64 Stimmberechtigte (1.42 % von 4486 Stimmberechtigten)

Begrüssung

Gemeindepräsident Ernst Brand begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse an der heutigen Versammlung.

Wahl der Stimmenzählenden

Gemeindepräsident Ernst Brand weist zunächst auf die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung hin und schlägt anschliessend Anita Walser und Pia Wey als Stimmenzählende vor. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwände erhoben und keine anderen Stimmberechtigten zur Wahl vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Stimmenzählenden werden vom Versammlungsleiter als gewählt erklärt. Die Stimmenzählenden stellen die Anzahl Stimmberechtigter fest.

Formelles

Gemeindepräsident Ernst Brand eröffnet die Gemeindeversammlung mit den Hinweisen, dass die Ankündigung und die Bekanntgabe der Traktanden am Freitag, 08. Mai 2026, auf der Website der politischen Gemeinde und im Publikationsorgan "Birmensdorfer" erfolgt ist. Die Akten stehen seit dem 15. Mai 2026 auf der Website der Gemeinde zur Verfügung und können im Gemeindehaus eingesehen werden.

Die Traktanden der heutigen Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde sind:

1. Jahresrechnung 2025
2. Rückgabe des Projektierungskredites Planerwettbewerb Neubau Werkhof, Feuerwehr und Wertstoffsammelstelle
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Anordnung und die zur Behandlung angesetzten Geschäfte erhoben.

Beschluss 1; Aktenzeichen 0.5.1 Versammlungen; IDG-Status: öffentlich

Genehmigung Jahresrechnung 2025

Beleuchtender Bericht

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2025 weist folgende Eckdaten aus (in CHF)

		Rechnung 2025	Budget 2025
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	50'831'249.42	51'039'800
	Gesamtertrag	51'981'402.87	50'450'800
	Aufwandüberschuss		589'000
	Ertragsüberschuss	1'150'153.45	
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	6'794'319.10	9'835'000
	Einnahmen	256'000.00	456'000
	Nettoinvestitionen	6'538'319.10	9'379'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben	3'000.00	0
	Einnahmen	486'000.00	0
	Einnahmenüberschuss	- 483'000.00	0
Bilanz	Bilanzüberschuss	51'282'726.77	
	Bilanzsumme	89'311'314.95	

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf schliesst erfreulich ab. In der Erfolgsrechnung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1.2 Millionen. Im Verwaltungsvermögen wurden netto CHF 6.5 Millionen investiert. Durch höhere ordentliche Steuereinnahmen, einem weiterhin regen Grundstückhandel sowie weniger Ausgaben kam der positive Abschluss zustande. Um die anstehenden Investitionen in einem finanzpolitisch herausfordernden Umfeld finanziell abzusichern, sind wir auf eine stabile Selbstfinanzierung angewiesen.

Erfolgsrechnung

Bei der Budgeterstellung wurde ein stabiler Steuerertrag angenommen. Entgegen diesen Erwartungen stiegen die Steuererträge vor allem bei allgemeinen Gemeindesteuern gegenüber

dem Vorjahr und liegen insgesamt CHF 4.7 Millionen über dem Budget. Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Steuerkraft fällt der Ressourcenzuschuss deshalb um CHF 3.2 Millionen tiefer aus.

Die Aufwandseite zeigt bei näherer Betrachtung tiefere Aufwendungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Bildung, Verkehr, Umweltschutz/ Raumordnung und Volkswirtschaft. Eine Verschlechterung gegenüber dem Budget resultiert in den Bereichen Kultur/Sport/Freizeit, Gesundheit und Soziale Sicherheit. Die Kosten für die Pflegefinanzierung, die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und das Asylwesen liegen deutlich über dem Vorjahresniveau.

Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionsprojekte konnten nur teilweise umgesetzt werden oder fielen kostengünstiger aus. Der Bau des Schulhauses im Holz-Modulbau erfolgte innerhalb des vorgegebenen Zeitplans und konnte im Februar 2026 der Primarschule zur Nutzung übergeben werden.

Erfolgsrechnung nach Hauptaufgabenbereichen

0	Allgemeine Verwaltung <i>Legislative / Exekutive / Finanz- und Steuerverwaltung / Allgemeine Dienste / Verwaltungsliegenschaften</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	5'633'955.63	5'692'700	4'705'370.83
Ertrag	1'084'899.95	991'400	992'476.53
Nettoaufwand	4'549'055.68	4'701'300	3'712'894.30
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 152'244.32 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.</i>			
Im Bereich der Legislative entstanden geringere Aufwendungen, da weniger Gemeindeversammlungen durchgeführt wurden. Nachlizenzierungen der Buchhaltungs- und Steuersoftware, höhere Steuerbezugsentschädigungen sowie geringere Ausgaben für Beratungsdienstleistungen führten in der Finanz- und Steuerverwaltung zu einem um CHF 0.1 Millionen tieferen Nettoaufwand. Bei den Allgemeinen Diensten führten die Neubesetzung im Bereich Infrastruktur und unerwartete ICT-Umstellungskosten zu Mehrausgaben, die durch geringere Sachaufwendungen teilweise kompensiert wurden. Bei den Verwaltungsliegenschaften resultierte aufgrund reduzierter Unterhaltsarbeiten und höhere Einnahmen aus der Parkplatzvermietung ein um CHF 0.1 Millionen besseres Ergebnis.			

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit <i>Polizei / Rechtsprechung / Allgemeines Rechtswesen / Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt / Feuerwehr / Militärische Verteidigung / Zivilschutz / Ziviler Gemeindeführungsstab</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	2'325'125.35	2'399'500	2'234'120.20

Ertrag	846'642.62	795'300	885'713.00
Nettoaufwand	1'478'482.73	1'604'200	1'348'407.20

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 125'717.27 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Aus der Abrechnung des Regionalen Betriebsamtes und des Zweckverbandes Feuerwehr resultierten tiefere Kosten von CHF 0.1 Millionen. Der höhere Kostenanteil an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) konnte durch höhere Gebühreneinnahmen bei den Einwohnerdiensten ausgeglichen werden.

2	Bildung <i>Kindergarten / Primarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Schulpsychologischer Dienst / SPD Limmattal Süd / Sonderschulen / Berufliche Grundausbildung / Bildung, übriges (Freizeitkurse)</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	15'548'199.00	15'950'600	14'473'048.03
Ertrag	2'025'937.94	2'010'200	1'996'173.64
Nettoaufwand	13'522'261.06	13'940'400	12'476'874.39

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 418'138.94 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Aufgrund der bewilligten Stellen in der Kindergarten- und Primarstufe resultierten leicht höhere Beiträge an die Lohnkostenanteile des Kantons. Gleichzeitig führten Anpassungen im Stellenplan der Klassenassistenzen ab dem Schuljahr 2025/2026 zu Mehrkosten von CHF 0.2 Millionen. Die Kosten der Musikschule Knonaueramt stiegen gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Schülerzahlen. Bei den Schulliegenschaften fielen geringere Unterhaltskosten sowie niedrigere Abschreibungen an, was zu CHF 0.5 Millionen tieferen Ausgaben führte. In der Tagesbetreuung resultierte trotz geringerer Elternbeiträge dank tieferer Lohn- und Lebensmittelkosten ein besseres Ergebnis als budgetiert. Die Kosten in den Bereichen Schulleitung, Schulverwaltung und Volksschule Sonstiges lagen leicht unter Budget. Der Schulpsychologische Dienst verzeichnete tiefere Kosten infolge einer höheren Leistungsbeanspruchung durch die Anschlussgemeinden.

3	Kultur, Sport und Freizeit <i>Denkmalpflege und Heimatschutz / Bibliotheken / Kultur übriges / Sport / Schwimmbad / Freizeit</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	1'451'917.29	1'432'900	1'250'532.30
Ertrag	268'930.26	257'200	240'194.85

Nettoaufwand	1'182'987.03	1'175'700	1'010'337.45
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 7'287.03 höherer Nettoaufwand als budgetiert.</i> Es wurden weniger und zugleich kostengünstigere kulturelle Veranstaltungen als geplant durchgeführt. Die Nettoaufwendungen des Schwimmbads lagen aufgrund höherer Personal- und Unterhaltskosten über dem Budget und zusätzlich verursachte die Umsiedelung der Skateranlage nicht budgetierte Ausgaben.			

4	Gesundheit <i>Spitäler / Pflegefinanzierung / Ambulante Krankenpflege / Schulgesundheitsdienst / Lebensmittelkontrolle / Gesundheitswesen übriges</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	3'933'614.55	3'323'200	3'201'159.00
Ertrag	0.00	0.00	10.40
Nettoaufwand	3'933'614.55	3'323'200	3'201'148.60
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 610'414.55 höherer Nettoaufwand als budgetiert.</i> Die Kosten der Pflegefinanzierung im Bereich Spitex sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen und lagen um CHF 0.4 Millionen über dem budgetierten Wert. Die Beiträge an die Langzeitpflege fielen hingegen um CHF 0.2 Millionen tiefer aus als budgetiert. Die Ausgaben in diesem Bereich hängen stark von der Anzahl der Pflegefälle sowie vom Grad der Pflegebedürftigkeit ab.			

5	Soziale Sicherheit <i>Prämienverbilligungen / Ergänzungsleistungen IV/AHV / Invalidenheime / AHV / Leistungen an das Alter / Alimentenbevorschussung / Jugendschutz / Leistungen an Familien / Kindertagesstätten und Kinderhorte / Überbrückungsleistungen / Beihilfen/Zuschüsse / gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen / Fürsorge übriges / Hilfsaktionen</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	12'416'229.29	11'007'900	10'678'822.49
Ertrag	5'846'542.76	5'034'500	6'260'601.16
Nettoaufwand	6'569'686.53	5'973'400	4'418'221.33
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 596'286.53 höherer Nettoaufwand als budgetiert.</i> Die Prämienübernahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung für Empfänger wirtschaftlicher Hilfe sowie für Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV/IV sind für die Gemeinde kostenneutral, da sie rückwirkend vollständig durch den Kanton erstattet werden.			

Die Ausgaben an die Empfänger von Zusatzleistungen zur AHV/IV schlossen leicht höher ab, als erwartet und wurden zu 70% vom Kanton finanziert.

Gemäss dem Kinder- und Jugendheimgesetz tragen Kanton und Gemeinden die Gesamtkosten der ergänzenden Hilfen zur Erziehung gemeinsam. Der Gemeindekostenanteil wird anhand der Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Unser Beitrag fiel um CHF 0.1 Millionen höher aus als budgetiert.

Die Kosten der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe sowie des Asylwesens für die Betreuung und Unterbringung von Asylsuchenden stiegen im Vergleich zum Budget um CHF 0.5 Millionen an.

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Gemeindestrassen / Bahninfrastruktur / Regionalverkehr / Öffentlicher Verkehr übriges</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	3'070'671.69	3'217'500	3'039'944.31
Ertrag	607'437.16	531'100	532'272.24
Nettoaufwand	2'463'234.53	2'686'400	2'507'672.07
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 223'165.47 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.</i>			
Bei den Gemeindestrassen mussten verschiedene Projekte zurückgestellt oder verschoben werden, was zu tieferen Abschreibungen führte. Mehrausgaben entstanden hingegen durch die Erarbeitung der Grundlagen für die Sanierung der Bushaltestellen Bahnhof, den Quartierplan Ämet sowie den Unterhalt der Strassen und Verkehrswege. Rückerstattungen Dritter für die Instandstellung von Strassenbelägen führten in diesem Bereich zu einer Verbesserung von CHF 0.2 Millionen gegenüber dem Budget.			

7	Umweltschutz und Raumordnung <i>Wasserversorgung / Wasserwerk / Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft / Gewässerverbauung / Arten- und Landschaftsschutz / Luftreinhaltung und Klimaschutz / Friedhof und Bestattung / Regionale Friedhoforganisation / Raumordnung</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	4'233'920.01	5'006'800	3'861'280.25
Ertrag	3'981'613.46	4'622'700	3'654'843.10
Nettoaufwand	252'306.55	384'100	206'437.15
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 131'793.45 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.</i>			
Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk und Abwasserbeseitigung resultierte ein positiver Abschluss, während der Bereich Abfallbeseitigung leicht negativ abschloss. Die			

Spezialfinanzierungen (Eigenkapital) der drei gebührenfinanzierten Bereiche weisen insgesamt solide Werte aus. Im Wasserwerk beträgt die Nettoschuld gegenüber dem Steuerhaushalt CHF 7.8 Millionen.

8	Volkswirtschaft <i>Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Regionales Forstrevier / Jagd und Fischerei / Banken und Versicherungen / Elektrizität</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	437'500.60	516'500	320'664.85
Ertrag	1'183'259.60	1'144'500	1'108'529.65
Nettoertrag	745'759.00	628'000	787'864.80
<i>Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 117'759.00 höherer Nettoertrag als budgetiert.</i> Da weniger Unterhaltsarbeiten an Flur- und Forststrassen notwendig waren und die geplante Überarbeitung des Vernetzungsprojekts noch nicht in Angriff genommen werden konnte, resultierten tiefere Ausgaben von CHF 0.1 Millionen.			

9	Finanzen und Steuern <i>Steuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Liegenschaften des Finanzvermögens / Rückverteilungen / nicht aufgeteilte Posten</i>		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	1'780'116.01	2'492'200	1'941'042.90
Ertrag	36'136'139.12	35'063'900	35'064'068.39
Nettoertrag	34'356'023.11	32'571'700	33'123'025.49
<i>Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 1'784'323.11 höherer Nettoertrag als budgetiert.</i> Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde eine deutliche Verbesserung der Einnahmen von CHF 4.7 Millionen gegenüber dem Budget festgestellt. Aufgrund der im Vergleich zum kantonalen Mittel gestiegenen Steuerkraft reduzierte sich der erwartete Ressourcenzuschuss um CHF 3.2 Millionen.			

Investitionsrechnung

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Grundstücke	483'000.00	0	0.00
Strassen/Verkehrswege	319'083.60	2'035'000	927'679.05

Wasserbau	0.00	20'000	0.00
Übrige Tiefbauten	390'720.95	265'000	441'303.65
Hochbauten	4'056'315.30	3'190'000	-11'659.75
Mobilien/Fahrzeuge	321'830.15	490'000	0.00
Darlehen an Zweckverbände	40'000.00	40'000	40'000.00
Übrige immaterielle Anlagen (Planungen)	76'941.75	150'000	159'181.85
Rückzahlung Darlehen Alterszentrum am Bach	-256'000.00	-256'000	-256'000.00
Total	5'431'891.45	5'934'000	1'300'504.80

Für die Umsiedelung der Skateranlage musste ein Teilgrundstück im Wert von CHF 0.5 Millionen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Verschiedene Projekte im Bereich Strassen und Verkehrswege mussten zurückgestellt oder verschoben werden, was zu einer positiven Abweichung von CHF 1.7 Millionen führte.

Im Bereich Schwimmbad bei den Übrigen Tiefbauten verzögerten sich die Projekte «Ersatz Filter Badewassertechnik» und «Desinfektion Badewasser» aus dem Jahr 2024 und konnten nun im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Die Arbeiten für den Neubau des Schulpavillons erfolgte termingerecht. Die effektiven Ausgaben lagen um CHF 0.9 Millionen über dem im Budget 2025 vorgesehenen Betrag. Entsprechend werden die im Budget 2026 eingeplanten Ausgaben unterschritten.

Eigenwirtschaftsbetriebe	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Wasserwerk	963'129.80	1'940'000	645'804.25
Abwasserbeseitigung	143'297.55	1'505'000	100'667.80

Beim Wasserwerk mussten verschiedene Projekte zurückgestellt oder verschoben werden. Zudem konnten Projekte optimiert und dadurch Kosten eingespart werden. Aufgrund der nicht vollständig ausgeführten Erneuerungsinvestitionen sowie fehlender Einnahmen aus Anschlussgebühren wurden die budgetierten Nettoinvestitionen um CHF 1.0 Millionen unterschritten.

Bei der Abwasserbeseitigung waren Ausgaben von CHF 1.6 Millionen und Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 0.1 Millionen budgetiert. Da verschiedene Projekte zurückgestellt oder verschoben werden mussten und zusätzlich dank Optimierungen Kosten eingespart werden konnten, wurden die budgetierten Nettoinvestitionen um CHF 1.3 Millionen unterschritten.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Liegenschaften des Finanzvermögens	- 483'000.00	0	0.00

Der Einnahmenüberschuss von CHF 0.5 Millionen in der Investitionsrechnung des Finanzvermögens resultiert aus dem Transfer des Teilgrundstücks an der Stallikonerstrasse 20 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen für die Umsiedelung der Skateranlage.

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	89'311'314.95
• Finanzvermögen	36'097'066.69
• Verwaltungsvermögen	53'214'248.26
Passiven	89'311'314.95
• Fremdkapital	32'210'307.25
• Zweckgebundenes Eigenkapital	5'818'280.93
• Zweckfreies Eigenkapital	51'282'726.77

Referat Ressortvorsteher/in

Gabriela Stampa, Ressortvorsteherin Finanzen, erläutert anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2025 und geht dabei auf die Eckwerte der Jahresrechnung mit einer Übersicht und den grössten Abweichungen, die Eigenwirtschaftsbetriebe, den Steuerertrag, die Hauptaufgaben und Veränderungen, die gebundenen Ausgaben, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz ein.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'150'153.45.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 23. März 2026 geprüft. Die Jahresrechnung 2025 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 50'831'249.42
Gesamtertrag	CHF 51'981'402.87
Ertragsüberschuss	<u>CHF 1'150'153.45</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF 6'794'319.10
Einnahmen	CHF 256'000.00
Nettoinvestition	<u>CHF 6'538'319.10</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	CHF 3'000.00
Einnahmen	CHF 486'000.00
Einnahmenüberschuss	<u>CHF -483'000.00</u>

Bilanzsumme	<u>CHF 89'311'314.95</u>
-------------	--------------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 51'282'726.77.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Diskussion

Es wird kein Antrag auf Diskussion gestellt.

Abstimmung

Dem Antrag des Gemeinderates, die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'150'153.45 zu genehmigen, wird grossmehrheitlich zugestimmt. Die Stimmen werden nicht ausgezählt.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'150'153.45 wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen; zum Vollzug
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales; zum Vollzug (Publikation Ergebnis, Einholung Rechtskraftbescheinigung, Erhaltung Ergebnis durch Gemeinderat)

Beschluss 2; Aktenzeichen 0.5.1 Versammlungen; IDG-Status: öffentlich

Rückgabe des Projektierungskredites Planerwettbewerb Neubau Werkhof, Feuerwehr und Wertstoffsammelstelle Erläuterung der Vorlage

Das Wichtigste in Kürze:

Die Gemeindeversammlung bewilligte 2021 einen Planungskredit von CHF 393'105.00 für den Neubau von Werkhof, Feuerwehr und Entsorgungsstelle. Der daraufhin gestartete Planerwettbewerb kam nie über die Vorbereitungsphase hinaus, weil weitergehende Abklärungen zeigten, dass ein erweitertes Projekt Gesamtkosten von rund CHF 35 Millionen verursachen würde. Der Gemeinderat entschied deshalb, einen günstigeren und schrittweisen Weg zu gehen. Das Feuerwehrgebäude wird als eigenständiges Projekt neu aufgelegt. Der ursprüngliche Kredit wird daher nicht mehr benötigt und der Gemeindeversammlung zurückgegeben. Die bis dahin entstandenen Planungskosten von CHF 16'816.30 werden ordnungsgemäss abgeschrieben.

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 genehmigte die Bevölkerung einen Planungskredit von CHF 393'105 für einen Planerwettbewerb und die Projektierung des Ersatzneubaus des Werkhofes mit Werkdienst, Entsorgungsstelle und Feuerwehr.

Der Wettbewerb startete im Frühjahr 2022. Bereits in der Anfangsphase stellte sich heraus, dass eine umfassendere Nutzung des Areals, etwa durch die Gemeindeverwaltung, sinnvoll sein könnte. Eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2023 ergab dafür Gesamtkosten von rund CHF 35 Millionen. Angesichts dieser Grössenordnung entschied der Gemeinderat 2024, einen pragmatischeren und finanziell verträglicheren Weg einzuschlagen: schrittweise Umsetzung nach Bedarf und finanziellen Möglichkeiten. Das Feuerwehrgebäude wird seither als eigenständiges Projekt neu geplant.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Kredit von CHF 393'105.00 (GV-Beschluss 21 vom 7. Dezember 2021) wird aufgehoben und an die Gemeindeversammlung zurückgegeben.
2. Die aufgelaufenen Planungskosten von CHF 16'816.30 inkl. MwSt. werden ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung 2026 abgeschrieben.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung den im April 2022 begonnen Wettbewerb, auf Basis des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 7. Dezember 2021 (Kredit für den Planerwettbewerb und die Projektierung für den Ersatzneubau des Werkhofes für den Werkdienst mit Entsorgungsstelle und Feuerwehr im Betrag von CHF 393'105.00), offiziell zu beenden geprüft. Die auf dem Konto aufgelaufenen Kosten in der Höhe von CHF 16'816.30 inkl. MwSt. werden zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfung empfehlen wir der Gemeindeversammlung, diesem Antrag zuzustimmen.

Diskussion

Es wird kein Antrag auf Diskussion gestellt.

Abstimmung

Dem Antrag des Gemeinderats, den Kredit von CHF 393'105.00 (GV-Beschluss 21 vom 7. Dezember 2021) aufzuheben und an die Gemeindeversammlung zurückzugeben sowie die aufgelaufenen Planungskosten von CHF 16'816.30 inkl. MwSt. ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung 2026 abzuschreiben, wird einstimmig zugestimmt. Die Stimmen werden nicht ausgezählt.

Beschluss

1. Der Kredit von CHF 393'105.00 (GV-Beschluss 21 vom 7. Dezember 2021) wird aufgehoben und an die Gemeindeversammlung zurückgegeben.
2. Die aufgelaufenen Planungskosten von CHF 16'816.30 inkl. MwSt. werden ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung 2026 abgeschrieben.

3. Mitteilung an:

- Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales; zum Vollzug (Publikation Ergebnis, Einholung Rechtskraftbescheinigung, Erhaltung Ergebnis durch Gemeinderat)
- Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen; zum Vollzug
- Gemeindeverwaltung; Abteilung Infrastruktur; zur Kenntnis

Beschluss 3; Aktenzeichen 0.5.1 Versammlungen; IDG-Status: öffentlich

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Fragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind keine eingegangen.

Schluss der Versammlung

Ernst Brand, Gemeindepräsident, orientiert die Anwesenden über die Rechtsmittel, wonach gegen die Wahl und die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung (insbesondere der Verfahrensvorschriften) innert 5 Tagen ab Publikation schriftlich beim Bezirksrat Dietikon Rekurs in Stimmrechtssachen eingereicht werden kann. Solche Fehler müssen an der Versammlung geltend gemacht werden. Es reicht dazu, den vermeintlichen Fehler zu nennen und zu rügen. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Geschäftsabwicklung an der Gemeindeversammlung erhoben.

Gegen Anordnungen der Gemeindeversammlung kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts und Unangemessenheit innert 30 Tagen Rekurs erhoben werden. Gegen Erlasse kann innert der gleichen Frist Rekurs wegen Rechtsverletzungen eingereicht werden. Rekursinstanz ist in beiden Fällen der Bezirksrat Dietikon.

Das Protokoll liegt ab Dienstag, 16. Juni 2026, im Gemeindehaus Birmensdorf zur Einsicht auf und wird auf der Website www.birmensdorf.ch aufgeschaltet.

Birmensdorf, 09. Juni 2026

Für die genaue und vollständige Eintragung der Ergebnisse:

Politische Gemeinde Birmensdorf

Ernst Brand
Gemeindepräsident

Céline Haller
Gemeindeschreiberin